



Nachhaltigkeit beginnt im Alltag: Mit dem Verhalten jeder Einzelperson und den Produkten, die sie auswählt – und das den ganzen Tag, rund um die Uhr.

Aufstehen: Welche Uhr? Zähneputzen: Welche Zahnbürste? Kleidung: Welche Hose und welcher Turnschuh? Kaffeetrinken: Welche Tasse? Und so geht es weiter über den Weg ins Büro, zum Sport bis zurück nach Hause: Womit koche ich? Auf welche Couch? Wie kann ich mein Smartphone (welches?) ressourcenschonender aufladen? Und schließlich ab in ... welches Bett?

Das Buch gibt Antworten auf rund 90 dieser alltäglichen Fragen aus Sicht innovativer und junger Designer:innen. Es zeigt auf, wie man sich im Alltag allein durch die Wahl ökologischer und fair produzierter Produkte nicht nur ganz einfach for future entscheidet, sondern darüber hinaus reichlich an Lebensqualität gewinnt.



Sustainability starts in everyday life: with the behavior of each individual and the products they choose - all day, around the clock.

Getting up: What time? Brushing teeth: Which toothbrush? Dressing: Which pants and sneaker? Drinking coffee: Which cup? And so it continues on the way to the office, to sports, all the way back home: What do I cook with? Which couch? How can I charge my smartphone (which one?) in a more resource-friendly way? And finally, off to ... which bed?

The book provides answers to around 90 of these everyday questions from the perspective of innovative and young designers. It shows how, in everyday life, choosing ecological and fairly produced products is not only a simple decision for the future, but also a way to improve the quality of life.

36,00 € (D), 37,10 € (A), 40,00 CHF
German / English
Flexicover, 24 x 28 cm
208 pages
ca. 300 pictures



www.facebook.com/ffpublishers
www.instagram.com/ffpublishers

ISBN 978-3-945539-31-6



 ff publishers



All days for future

Alltag for future



Alltag

for future

Produkte für ein nachhaltiges Leben

Design for a sustainable everyday life

ff publishers





Comeback

Comeback

Tuba Design, 2015

Für die Serie Comeback wird ausgefallenes Haushaltsbesteck in karitativen Einrichtungen gesammelt, anschließend gründlich und fachgerecht gewaschen. Durch das neue Emaillebezug finden sich verweilte Besteckteile unterschiedlicher Serien, Epochen und Formen zu neuen Sets zusammen: Jugendstil trifft Luftflama, Tafelüber der Jahrhundertwende liegt Löffel an Löffel mit industriellen Eisensteinen. Die einheitlich schwarze Emailierung gestaltet das Überlieferter so augenfällig um, dass aus Einzelstücken eine Einheit wird. Comeback ist seit 2015 auf dem Markt und war somit auch die erste schwarze Besteckserie. Die Emailingaur ist zerriffelt, lebersteine, Langzeit- und Lärmproblemen im Allmetall entzogen werden.

Tuba Design übernahm auf Anfrage die Emailierung von Bestecken wie zum Beispiel Tafelüber aus dem Familienbestand. Sie können die Einzelstücke in pflegeleichtem Gewand zurück an den Tisch. Aus den Massen ungenutzter alter Bestecke werden Lifestyle-Objekte mit echtem Gebrauchswert, was dem Design Duo von Tuba Design beim Deutschen Recyclingdesignpreis 2015 den ersten Platz einbrachte.

Sie hebt ihr vielfarbiges Besteck und ihn Ganzes mit all seinen Macken, Beize und individueller, sind gerade in ihrer Nicht-Perfektion schön, eine mehrschichtige Schönheit wie ein Glas mit Falten, wie im japanischen Konzept des Wabi-Sabi. Oder beim Kitsugi, bei dem die Scherben zerbrochener Keramik mit goldenen Urushi-Lack verklebt und befestigt werden.

Tuba Design

For the Comeback series, discarded household cutlery is collected by charitable institutions, then perforated and professionally enamelled. Through the re-enamelled look, coloured cutlery pieces from different series, eras and shapes come together to form new sets. Art Nouveau meets Luftflama, turn-of-the-century silverware lies spoon to spoon with industrial stainless steel. The uniform black enamelling recovers the hand-downs so strikingly that individual pieces become one whole. Comeback has been on the market since 2015 and was the first black cutlery series as well. The enamel glaze is certified food safe, sustainable and clearly biodegradable in soap water.

On request, Tuba Design takes over the enamelling of cutlery, such as tableware from family sets, as the way these items are returned to the table is an easy-to-use formula. The reason of unused old cutlery are turned into lifestyle objects with everyday usage value, which earned the design duo from Tuba Design first place in the 2015 German Recycling Design Award.



Re-Use Hard-Work



Re-Use Hard-Work

Daniel Kroh, 2022

Der gebürtige Herrensneider und Modedesigner Daniel Kroh wählte sich im Jahr 2020 dem Thema Upcycling. Er dekonstruiert und fertigt abgelebte Arbeitskleidung, die er zu hochwertiger Mode, innerer Design und Accessoires verarbeitet. Die Berufskleidung von Zimmermann, Glas- oder Metallarbeitern wird zu Jacken und Westen umgearbeitet, aus Blumentennern oder Hülsen von Malern und Gärtnern entstehen großformatige Taschen.



Daniel Kroh

Da dabei Gebrauchsgegenstände und Farbschemata jeweils wiederzubeleben überweicht, ist jedes Stück ein Unikat. In Handarbeit entstehen außergewöhnliche und funktionale Jacken, Westen und Taschen ohne dabei die Robustheit und Langlebigkeit des Ausgangsmaterials der Arbeitskleidung, zu verlieren. Scheinbar Werteloses wird so zu etwas Wertvollem veredelt.

Daniel Kroh, a trained men's tailor and fashion designer, has dedicated himself to upcycling since 2020. He deconstructs and filters discarded work clothes, which he processes into high-quality fashions, interior design and accessories. The work clothes of carpenters, tins and metal workers are reworked into jackets and vests. Blue canvas or parts of painters and gardeners are turned into large-format bags. Some the traces of use and color shades offer, each piece is unique.

In-handmade, extraordinary and functional jackets, vests and bags are created without losing the robustness and durability of the original material, the workwear.

Haltung zeigen
Show attitude:
The clothing is most elegant and of-fascinating design, it is, when it is used to show social engagement. Zwar hat er nie im Baumarkt gearbeitet, er auch lieber selbstständig im Home-Office und Hausmann, aber sein Fokus ist nicht nur 're-use' - er erntet auch, wie er befruchtet.

His clothing is usually elegant and obviously ecologically correct, while he is supposed to show social commitment on top of that. Although he has never worked in overalls and prefers to be self-employed in a home office and a shop at home, his focus is not only recycled - it also shows what it's all about.



Nomadic Coffee Ceremony



Nomadic Coffee Ceremony

Flippa Wollbeck, 2021

Nomadic Coffee Ceremony besteht aus einer wärmeisolierten, tragbaren Kaffeekeanne mit Aufsatztassen und Deckel, die die Tasse zum Filter und das Deckel in einem Universetzer verwandelt. Mit ihrem Produkt möchte Flippa Wollbeck das on-the-go Geschirrinfrage stellen, bei dem das sensorische Erlebnis und die Wertschätzung von Lebensmitteln aus dem Auge verloren sind. Nomadic Coffee Ceremony fördert den sinnlichen Genuss und das Ritual des Essens und Trinkens.

Das Produkt besteht aus mehreren Einheiten, die handgefertigt worden können. Das Hauptmaterial ist ein biologisch abbaubares Verbundmaterial aus Ei- und Nusschalen, dem aufgrund seiner Zusammensetzung die Kreislaufwirtschaft fördert. Dadurch, dass die Oberfläche ein Marmor- oder Keramik-ähnliches Erscheinungsbild erhält, verleiht sie eine organische Ästhetik. Jedes Teil ist einzigartig und allert gemeinsam mit den Nutzenden. Die Designsprache ist minimalistisch, aber dennoch persönlich und freundlich.

Nomadic Coffee Ceremony consists of a heat-insulated, portable coffee pot with additional cups and a lid that transform the cup into a container and the lid into a container. With her products, Flippa Wollbeck aims to challenge on-the-go tableware, which loses sight of the sensory experience and appreciation of food. Nomadic Coffee Ceremony promotes the sensory pleasure and ritual of eating and drinking.

The product consists of multiple units that can be added. The main material used in this product is a biodegradable composite made of egg and nut shells, promoting circularity and making waste into a luxury item. Due to the fact that the surface resembles marble or ceramics, an organic aesthetic is created. Each piece is unique and ages together with its user. The design language is minimalist, but still personal and friendly.



Flippa Wollbeck

CO₂-Fußabdruck CarbonFootprinting

Sie ist schon hier und auch hier. Ihre Tasse, Ihre Tasse (25 ml Wasser, 7 g Kaffee), das sind allerdings auch durchschnittlich 74,3 g CO₂ und das bedeutet für ganz Deutschland 7.440.950 Tonnen im Jahr.

Der sogenannte CO₂-Fußabdruck berechnet die Gesamtemissionen eines Produkts von den Rohstoffen bis zur Entsorgung, auch wenn es noch vor dem Ende der Nutzung steht. Ein Produkt, das im Inneren ein großer Wert ist, ist eigentlich nicht so klein, auch nicht nur am CO₂-Wert, sondern am CO₂-Äquivalent (CO₂e). Inklusive der anderen Treibhausgase CH₄, N₂O, SF₆, FKW, PFCs und NF₃.

Sie ist already with you and yours the cup next to you. One cup (25 ml water, 7 g coffee), however, is also an average of 74.3 g of CO₂ and that means 7.440.950 tonnes a year for the whole of Germany. The so-called CO₂ footprint calculates the total emissions of a product from the raw materials to disposal, even if it is still in use. And actually it's not just about CO₂, but about CO₂ equivalents (CO₂e) including the other greenhouse gases CH₄, N₂O, SF₆, FKW, PFCs and NF₃.



Basecamp

Basecamp

urgrow, 2021

Das Indoor Gardening System Basecamp ist ein Indoor-Garten, der die Stadtentwicklung entwickelt, die Wert auf eine nachhaltige Lebensproduktion und einen gesunden Lebensstil legt. Mit dem Basecamp lassen sich das ganze Jahr über Gemüse, Früchte und Kräuter im eigenen Zuhause anbauen. Urganow bietet ein vielfaches Kräuter-, Gemüse- und Obstgarten in Bioqualität zur Auswahl an. In Saatgutform werden die Pflanzenmaterialien geliefert.

Der 70-Zentimeter lange und 55-Zentimeter hohe Indoor-Garten besteht aus hochwertigen Aluminiumblechen und ist zu 100 Prozent wiederverwendbar. Er ist mit sechs Pflanzensteckplätzen ausgestattet, die erweitert werden können. In jedem Steckplatz passt der wassergewanderte Light/Sat-Nährboden, der Nährstoffe liefert. Ein Tank versorgt die Pflanzen mit Wasser und eine Tageslicht-LED-Lampe garantiert die Entwicklung von Nährstoffen und Geschmack. Im Vergleich zur herkömmlichen Anbauweise benötigt das Basecamp 90 Prozent weniger Wasser benötigt.

Sensoren überwachen den System- und Wachstumsstatus und übermitteln die Daten an die Urganow-App. So können auch Menschen ohne Vorwissen die Pflanzen anbauen.

The Basecamp indoor gardening system by urgrow is designed for urbanites who value sustainable food production and a healthy lifestyle. With the Basecamp, vegetables, fruits and herbs can be grown at home all year round. Urganow offers various different varieties of fresh vegetables and fruits in organic quality for growing. Plant seeds are supplied in seed cones.

The 70-centimeter long and 55-centimeter high indoor garden is made of pressed aluminium wood chips and is 100 percent recyclable. It is equipped with six plant slots that can be expanded to twelve. Each slot fits urgrow's proprietary biological growing medium which provides nutrients for the plants. A tank supplies them with water and a daylight LED light guarantees the development of nutrients and flavor. Compared to conventional growing methods, 90 percent less water is needed to grow the plants in the Basecamp.

Sensors monitor the system and growth status and transmit the data to the urgrow app. This means that even people with no prior knowledge can grow the plants successfully.

Sie schaut die Pflanzen an. Selbst die Wälder sind nicht mehr wirklich Natur. Berge und Flüsse auch nicht. Waldwege und Wanderpfade erschaffen Grünzonen, können aber in echter Natur nicht vorfinden. In den Alpen sind es gerade mal vier Prozent, weltweit ist es rund ein Zehntel.

She looks at the plants. Even forests are not really nature anymore, neither are mountains and rivers. Forest paths and hiking trails open up green zones, but they aren't really in real nature. Neither do bird paths and meadows. Only 0.6 percent of Germany's total area is still wilderness, even in the Alps, it's just four percent, and worldwide it's about one tenth.

Selbstversorgung Self-sustainability

urgrow

